

tariats findet seinen Niederschlag in einer detaillierten Aufgabenstellung in den Arbeitsplänen des Büros für Industrie und Bauwesen und der Ideologischen Kommission. Sie sind gleichzeitig vorbereitende Maßnahmen des Büros zur allseitigen Behandlung dieser Probleme im Sekretariat der Bezirksleitung.

Im allgemeinen sollte jedoch darauf geachtet werden, daß die Sekretariate nicht wieder in die Rolle der früheren Büros gedrängt werden und versuchen, durch Vorentscheidungen oder Reglementieren in allen Fragen die Verantwortung der neuen Büros für Industrie^Bauwesen und für Landwirtschaft einzuziehen. Ihre Aufgabe besteht vielmehr darin, die Tätigkeit der Büros im Interesse der Lösung der Gesamtaufgaben nur in den grundsätzlichen Fragen zu koordinieren. Vereinzelt zeigt sich auch die Tendenz, daß Leiter von Büros versuchen, bestimmte Detailfragen, für die die entsprechenden Büros verantwortlich zeichnen, in die Sekretariate zur Vorentscheidung zu bringen. Das entspricht nicht der Festlegung im Beschluß des Politbüros, wo es heißt, daß die Büros in ihrer Tätigkeit weitgehend selbständig sind und die volle Verantwortung für die Durchführung der Beschlüsse auf ihrem Gebiet gegenüber der Bezirksleitung und ihrem Sekretariat tragen.

Beim Auftreten solcher Tendenzen muß man jedoch beachten, daß viele Genossen erstmalig an die Spitze eines Kollektivs treten und damit eine große Verantwortung übernehmen. Die Genossen müssen auf diesem Gebiet eine ganze Reihe Erfahrungen sammeln, und deshalb muß ihnen jede Unterstützung und Hilfe zuteil werden.

*

Die Büros bei den Bezirks- und Kreisleitungen werden gebildet zur Führung der Parteiarbeit entsprechend der Leitung nach dem Produktionsprinzip. Das bedeutet in erster Linie, daß sich die Büros mit Fragen der Parteiarbeit zur erfolgreichen Lösung der ökonomischen Aufgaben beschäftigen. Die Arbeit der Büros muß sich demzufolge neben der Herausarbeitung der Hauptprobleme vorwiegend in einer stärkeren operativen Arbeit und der Hilfe gegenüber den Büros in den Kreisen sowie vor allem gegenüber den Grundorganisationen auswirken. Dabei gewinnt ein straffes System der Kontrolle und Durchführung der Beschlüsse erstrangige Bedeutung. Die Tätigkeit der Büros muß sich auszeichnen durch die Einheit zwischen, Beschlußfassung, Kontrolle und Durchführung. Die Mitglieder der Büros sollten deshalb eine ihrer wichtigsten Aufgaben in der organisierenden und kontrollierenden Tätigkeit sehen.

Für die Büros als Leitungsorgane ergibt sich eine Vielzahl neuer Probleme, die sowohl den Inhalt als auch die Methoden ihrer Arbeit betreffen. Das sind zum Beispiel solche Fragen wie die Lösung der ökonomischen Aufgaben in enger Verbindung mit den ideologischen und kulturellen Fragen; das sind die Probleme der Entwicklung einer breiten Massenarbeit sowie die Organisierung einer umfassenden und betriebsverbundenen Produktionspropaganda; das sind Fragen des innerparteilichen Lebens und der richtigen Verteilung der Parteikräfte; das ist schließlich die systematische und qualifizierte Entwicklung der Kader u. a.

Schon die hier genannten Probleme zeigen, daß sie mit den alten herkömmlichen Methoden der Arbeit nicht bewältigt werden können. Es kommt vielmehr darauf an, die Büros auf Grund der bisherigen Erfahrungen in der Arbeit richtig in Aktion zu setzen, im Prozeß der Durchführung der Beschlüsse Erfahrungen zu sammeln und diese schnell und kritisch auszuwerten. Dazu ist Voraussetzung, daß dem Büro erfahrene Parteiarbeiter angehören, die über die entsprechende politische und fachliche Qualifikation verfügen und in der Vergangenheit bewiesen haben, daß sie in der Lage sind, die Beschlüsse des ZK konsequent und schöpferisch durchzuführen.

Es ist auch notwendig, in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, daß in einigen Bezirksleitungen die Tendenz vorhanden ist, die Lösung bestimmter